

Erfolg im Stall

NEWS



TOP THEMA Rumivital®i

Holen Sie mehr aus Ihrem Futter!

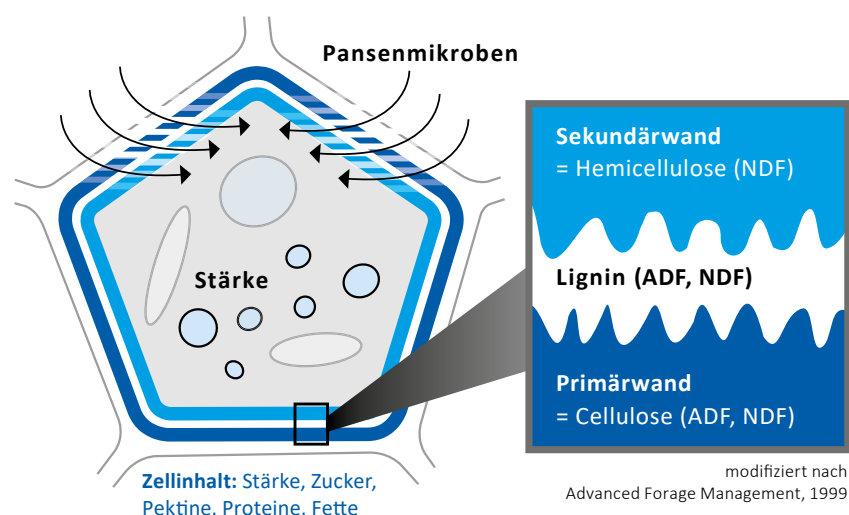
Rumivital®i verbessert den Aufschluss der Zellwand und unterstützt die Mikroben bei der Umsetzung von Stärke. So steigern Sie die Leistung aus maislastigen Rationen.

Grundfutter stellt in der Milchviehfütterung den entscheidenden Erfolgsfaktor dar. Aber wie kann es gelingen, Kraftfutterkosten zu senken, die Milchproduktion aus Grundfutter zu erhöhen und das Leistungsniveau der Herde anzuheben, wenn nur Silagen aus den aktuell geöffneten Silos zur Verfügung stehen?

Basis für den Erfolg

Mit Rumivital®i hat Schumann ein hochwirksames Fermentprodukt für Wiederkäuer entwickelt. Es fördert den intensiven Aufschluss der Faserfraktionen im Pansen speziell bei stärkereichen, maisbetonten Rationen. Rumivital®i verbessert somit die Verdaulichkeit und damit die Futterverwertung aus der TMR.

1 RUMIVITAL®i verbessert den Abbau der Zellwand- und Faserfraktion des Grundfutters für die weitere Umsetzung durch Pansenmikroben



Holen Sie mehr aus Ihrem Futter!

Autor



Dr. Martina Gorniak Schaumann-Produktmanagement

> Rumivital®i intensiviert den Faseraufschluss und damit die Leistung aus dem Grundfutter <

Stabiler Pansen-pH-Wert

Der Aufschluss des Grundfutters muss im Pansen erfolgen. An dieser Stelle setzt der neue Wirkstoffkomplex Rumivital®i an. Der Abbau der Zellwand- oder Faserfraktionen des Grundfutters wird erheblich verbessert und somit für die weiteren Umsetzungen durch die Pansenmikroben verfügbar. Das Ergebnis ist eine Vergrößerung der Oberfläche der einzelnen Futterpartikel. Sauer wirkende H⁺-Ionen werden an diese Oberflächen gebunden. Dadurch wird der pH-Wert im Pansen stabilisiert und die Lebensbedingungen für die Pansenbakterien werden deutlich verbessert (s. Darst. 2). Rumivital®i zeigt sein hohes Leistungsvermögen insbesondere bei extremen Rationen. Im Einsatz war eine maisbetonte Ration mit einem NFC-Wert von 395 g sowie 285 g Stärke und Zucker pro kg TM.

Optimale Futterumsetzung

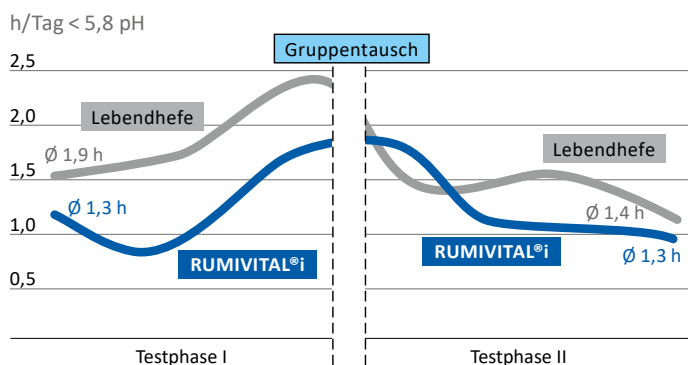
Rumivital®i beschleunigt durch die schnell einsetzende Fermentation der Faserfraktionen die Aktivität der faserabbauenden Mikroben. Aus dem effizienteren Abbau der Faser- und Stärkefraktionen resultieren eine höhere Verdaulichkeit der Gesamtration und eine bessere Futtereffizienz. Die Passagerate des Futters durch den Pansen steigt. Es ist wieder schneller Platz für neues Futter im Pansen. Die Futteraufnahme wird gesteigert, die Kuh erhält mehr Nährstoffe und die Milchleistung steigt (s. Darst. 3).

Flexibel im Einsatz

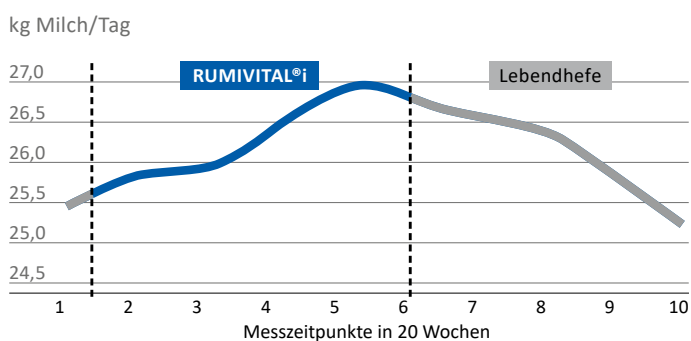
Durch die verbesserte Ausnutzung der Maissilage kann entweder die Einsatzmenge des Kraftfutters in der Ration bei gleichbleibender Leistung reduziert oder die Milchleistung gesteigert werden, wenn die Ration nicht verändert und nur Rumivital®i zugelegt wird.

Sowohl in Praxisbetrieben unter Einsatz einer Teil-TMR mit zusätzlicher Kraftfuttergabe über den Transponder, als auch in Voll-TMR-Rationen auf Gut Hülsenberg mit hohen NFC-Werten und viel Maissilage konnte der Wirkstoffkomplex Rumivital®i überzeugen.

2 Einfluss von RUMIVITAL®i und Lebendhefe auf die Dauer tiefer Pansen-pH-Werte (Stunden/Tag < 5,8)



3 RUMIVITAL®i verbessert die Futterumsetzung und Milchleistung (Schleswig-Holstein 2015, ON – OFF Untersuchung, 20 Wochen, n=140, Ø 26 kg Milch)



Reserven effizient nutzen